

Der Neubau der Brücke N1-419 wurde im September 2015 mit einem Volksfest der Gemeinde Birmenstorf eröffnet

Die alte Brücke erlangte, infolge eines Unfalls am 13. Januar 2014 bei dem sie schwer beschädigt wurde, schweizweite Berühmtheit als "Bagger-Brücke".

Die Projektierung und Bauleitung der neuen Stahl-Beton-Verbundbrücke, als auch die Sofortmassnahmen nach dem Unfall, wurden durch Bänziger Partner AG Baden ausgeführt.

«Bagger-Brücke» ist nun etwas höher

Birmenstorf Über dem Sonntagsverkehr der Autobahn 1 wurde die berühmteste Schweizer Brücke eingeweiht

VON SIBYLLE EGLOFF (TEXT UND FOTOS)

Zahlreiche Kinder und Erwachsene winken Autofahrern im dichten Sonntagsverkehr zu. Die Autofahrer hupen und grinsen zurück. Gabriel Schibli, Feuerwehrkommandant von Müslen (Gemeinde Birmenstorf), hält ein Weinglas in der Hand und freut sich über die Reaktionen der Autofahrer aber auch über die Begeisterung der Menschen auf der Autobahnbrücke. Die neue A1-Brücke bei Birmenstorf soll wieder Gemeinden und Freunde verbinden.

Vom Unfall nichts zu erkennen

Am 13. Januar 2014 erlangte die Autobahnbrücke zwischen Birmenstorf und Rütihof traurige Berühmtheit: Es war der Arm eines auf einem Anhänger transportierten Baggers, der eine 4,50 Meter hohe Brücke touchierte, die bei Birmenstorf über die A1 führt. Weil diese stark beschädigt war und einzustürzen drohte, sperrte die Polizei umgehend alle sechs Fahrspuren der A1 zwischen den Anschlüssen Mägenwil und Baden-West. Es kam zu einem Verkehrschaos in der Region, wie man es noch nie zuvor erlebte.

Die Feuerwehr Birmenstorf Mülligen leistete an diesem Tag mit Unterstützung der Feuerwehren Regio Melligen und Lenzburg mit 29 Personen. In 190 Arbeitsstunden sorgten sie für die Verkehrsumleitung. Eineinhalb Jahre danach ist vom Unfall nichts mehr zu erkennen, die neue Brücke ist fertiggestellt. Dies hat die Feuerwehr Birmenstorf Mülligen dazu veranlasst, am Sonntag, ein Fest zu veranstalten, um die neue Brücke einzuweihen.

Für Müslen sei diese Brücke die direkte Verbindung nach Birmenstorf, so Gabriel Schibli. «Diese Brücke ist uns sehr viel wert. Sie verbindet uns mit Freunden aus Birmenstorf», sagte Schibli. Da die Gemeinden Birmenstorf, Baden (Rütihof) und der Weiler Müslen durch die neue Brücke wieder direkt miteinander vernetzt wurden, stand das Brückenfest unter dem Motto «Brücken verbinden». Schibli und Michael Würsch, Feuerwehrkommandant von Birmenstorf Mülligen, durchtrennten gemeinsam das Band und eröffneten die Brücke. Der mühsame Umweg über den holprigen Feldweg sei nun vorbei, sagte Schibli.

Fahrverbot erschwert Verbindung

Die zahlreich erschienene Bevölkerung aus Birmenstorf, Rütihof und Müslen besichtigte die 62,5 Meter lange und 7,5 Meter breite Brücke und genoss den Ausblick auf die Autobahn. Das Bauwerk über der



Ein Hoch auf die neue Brücke: Die wieder instand gestellte Brücke, die Birmenstorf mit dem Weiler Müslen und Rütihof direkt verbindet.

A1, besteht aus 160 Tonnen Baustahl, 400 Kubikmeter Beton und 540 Tonnen Asphalt. Das Terrain um die Brücke wurde angehoben, um eine Höhe von fünf Metern zu gewährleisten, damit sich ein derartiger Vorfall nicht mehr ereignen kann.

Ein Wermutstropfen bleibt der umliegenden Bevölkerung trotzdem. Aufgrund des Baubeginns des Trottoirs an der Badenerstrasse in Birmenstorf dürfen seit Ende August wegen des Projekts Kreisel Chruz nur landwirtschaftliche Fahrzeuge und Personen mit Bewilligung mit dem Auto über die neue Brücke fahren. «Wir haben so lange gewartet bis die Brücke wieder geöffnet ist, und jetzt dürfen wir sie trotzdem nicht benutzen», sagte Gloria Suter aus Rütihof.

«Diese Brücke ist uns sehr viel wert. Sie verbindet uns mit Freunden aus Birmenstorf.»

Gabriel Schibli
Feuerwehrkommandant



Gabriel Schibli vor der Wiedereröffnung der Brücke



Weitere Fotos auf
www.badenertagblatt.ch



N1-419: Neue Stahl-Beton-Verbundbrücke, Sept. 2015



N1-419: Neue Stahl-Beton-Verbundbrücke, Sept. 2015



N1-419: Altes Bauwerk nach Unfall am 13.01.2014



N1-419: Altes Bauwerk nach Unfall am 13.01.2014